

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 235.

Freitag den 6. October

1876.

Königliche Schauspiele.

Abonnements-Anmeldungen zu den diesjährigen **Symphonie-Concerten** werden vom 13. bis 16. d. Mts. von 10 bis 12 Uhr Vormittags in dem Theater-Bureau entgegengenommen.

Den vorjährigen **Abonnenten** bleiben ihre Sitze bis zum 12. d. Mts. reservirt.

Das I. Concert findet **Montag den 23. October c. statt.** Wiesbaden, den 3. October 1876.

Intendantur des Königl. Theaters.

Staatssteuer pro October resp. 4. Quartal ist bis zum 10. d. Mts. fällig.

Königl. Steuerkasse I. Oranienstraße 22.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 7. October Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß **Ball-Anzug** zum Besuche der **Réunions** ausdrückliche Vorschrift ist.

Kinder haben zu den **Réunions** keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Dev' l.

Versteigerung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. September l. J. werden Freitag den 6. October Nachmittags 2 Uhr die zur Concursmasse des Carl Theodor und der Gebrüder Sanner dahier gehörigen Gegenstände, nämlich:

circa 12 Ctr. **Heu**,
" 25 Ohm **Bier**,
" 40 Ctr. **Eis**,
sowie 1 **Pferd**,

auf der Brauerei Ende der Feldstraße versteigert. Wiesbaden, den 27. September 1876.

Der Gerichts-Executor.
Dieß.

Notizen.

Heute Freitag den 6. October, Vormittags 11 Uhr: **Versteigerung** der Anfuhr von 500 Cbfn. unzerkleinerten Decksteinen aus dem Steinbruch Spegerslach auf dem Lagerplatz an der Reumühle, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1. (S. Tagbl. 234.)

Nachmittags 2 Uhr: **Versteigerung** der zur Concursmasse des Carl Theodor Sanner und der Gebrüder Sanner gehörigen Gegenstände, auf der Brauerei am Ende der Feldstraße. (S. heut. Bl.)

Bauplätze an der Emserstraße und Blatterstraße sind zu verkaufen. Näheres Emserstraße 1. 10930

Turn-Verein.

Unseren verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß für die Wintermonate folgende Einteilung getroffen ist:

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: **Riegenturnen**;

Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: **Vorturnerschule**;

Donnerstag Abends 9 Uhr: **Gesangsprobe**, 8 1/2 Uhr: **Rückturnen**;

Freitag Abends 8 1/2 Uhr: **Riegenturnen**;

Samstag Abends 9 Uhr: **Bücherausgabe** und gesellige Zusammenkunft.

Die Turnstunden finden in der Turnhalle der Elementarschule am Michelsberg statt, Gesang, Bücherausgabe und gesellige Zusammenkünfte im Vereinslocal „**Restauration Seebold**“, Häfnergasse. 173

Der Vorstand.

Schreiblehrer Gander aus Mainz

eröffnet, in Ansehung der täglich sich mehrenden Frequenz, insbesondere Anmeldungen zu dem am 2. ds. begonnenen **Cyclus**, welche nicht alle Berücksichtigung finden konnten,

Montag den 9. October

abermals einen zwölf Vehrstunden umfassenden **Cyclus** seiner **Schreib-Methode** und belieben sich **Interessenten** Tags vorher — Sonntag von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags — in der Wohnung desselben bei Herrn **Heymann**, **Mühlgasse 2**, anzumelden. 16462

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Michelsberg 30** wohne. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß aus meinem Ausverkauf noch **Secretäre**, **Buffets**, **Ausziehtische**, **Bücher- und Kleiderschränke**, **nußbaumene** und **tannene Bettstellen**, **Wach- und Nachttische**, **Stühle**, **Garberobenhalter** vorhanden sind, welche ich zu äußerst billigen Preisen abgebe. Sodann finden sich noch mehrere **alte Kunstgegenstände** vor. 16514

Willh. Schwenck.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr **Wellrichstraße 19**, sondern **Faulbrunnenstraße 1**. **W. Münster**, Schuhmacher.

„Zum Erbprinzen“.

Von heute an:

Süsser Aepfelwein.

16570

Hornknöpfe für **Regenmäntel**,

Steinruß- & Eisenknöpfe,

Passementrie, **Sammt- & Perlmutterknöpfe**

in großer Auswahl und billigt bei

16304

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Frankenstraße 6 gepflückte **Aepfel** u. **Birnen** zu haben. 16398

Getragenes Schuhwerk und Kleidungsstücke werden zum höchsten Preise angekauft **Häfnergasse 18.** 15499

Gebrauchte Koffer zu verkaufen **Häfnergasse 18.** 15498

Weggergasse 21 werden **Decken und Röde gekloppt.** 14509

Kanarienvogel p. St. 5 Mk. zu verl. **Steing. 35, Frlsp.** 16484

Wer noch gute **Vorfenster** sind zu verkaufen bei 16483

Glafer Minner, Louisenstraße 14 a.

Ein **Sopha** (braun Damast) billig zu verl. **Weisbergstraße 1.** 16502

Welltrichstraße 5 sind **Kartoffeln** (gute Sorte) im Kumpf 32 Pf., im Malter und Gentner 7 Mark 50 Pf. zu haben. 16482

Eine lautierte **Bettstelle** sehr billig zu verl. **Adolphstr. 16, 2 Tr. r.**

6 Vorfenster, 2 = 1 Ctm. hoch, 1 = 18 Ctm. breit, sind billig zu verkaufen bei **Becker, Rheinstraße 40, 1 Tr. b.** 16476

Eine Parthe **Delfässer** zu verl. **Schwalbacherstraße 43.** 16511

Hochstättle 10 sind ganze und halbe **Orhst-Fässer** zu verkaufen. 16546

1/4 Eyerrück Nr. 120 abzugeben **Leberberg 8.** 16555

Einige junge Damen können am **Privat-Unterricht** im Aquarell- und Porzellan-Malen Theil nehmen. Näheres in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel.** 16533

Wiesbadener Kellner-Verein.

Unentgeltliches Vereins-Placirungs-Bureau: **Welltrichstraße 15.**
Wir erlauben uns den Herren Hoteliers und Restaurateuren unser oben genanntes Bureau in Erinnerung zu bringen. Bei Wällen oder sonstigen Festlichkeiten werden wir uns bemühen, die an uns gestellten Aufträge pünktlich zu besorgen. Stellensuchende Kellner werden ersucht, sich an genanntes Bureau zu wenden, wo denselben Stellen ohne jegliche Vergütung nachgewiesen werden.
205 **Der Vorstand.**

Der lieben, goldgelochten **Pauline** in der Mainzerstraße gratulirt zu ihrem gestrigen 20. Geburtstage
16498 **Ein stiller Verehrer.**

Unserem Freunde **Wilhelm Ph.....s** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage recht herzlich
16506 **Der ganze Ch..**

Lieber Franz in Ob-n! Zu Deinem heutigen Geburtstage gratulirt Dir recht herzlich **Dein Lehrcollege.** 2000

Eine zuverlässige Person, die neue Federn zu reinigen versteht, findet Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. 16288

Zwei geübte Büglerinnen suchen Stellen und können sofort eintreten. Offerten sub **O. 2025** befördert **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** (cpt. 14/XI.) 54

Ein Monatmädchen gesucht **Adolphstraße 12.** 16471

Eine zuverl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Steingasse 15.** 16485

Eine reinliche Wittwe sucht Monatsstelle; auch sucht ein Mädchen, welches schön u. gut stricken kann, Beschäft. Näh. **Hochstättle 6, 2 St. h.**

Eine zuverlässige, reinliche Monatsfrau wird gegen guten Lohn gesucht **Emserstraße 12.** 16497

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres **Ellenbogengasse 5.** 16520

Einem braven Mädchen ist Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich erlernen zu können; dasselbe erhält bei guter Führung 10 Mk. monatlich. Näh. durch **Bitter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.**

Eine Büglerin f. Beschäftigung. N. **Ellenbogengasse 15, 4 St.** 16568

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. **Oranienstr. 15, Hh.** 16545

Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. **Exp.** 16532

Marktstraße 38 wird Jemand zum Wädragen sogleich gesucht. 16564

Ein anständiges, in allen Zweigen des Haushalts selbständiges Frauenzimmer sucht Stelle zur Führung desselben. Näheres in der Expedition d. Bl. 16479

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle in eine kleine Familie. Näheres **Karlstraße 36, 4. Etoc.** 16579

Ein Hausmädchen wird gesucht **Leberberg 5.**
Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches perfekt kochen kann, sowie in sonstigen Hand- und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht passende Stelle. Näh. **Exp.**

Eine erfahrene Kammerjungfer geübten Alters, welche Jahre auf Reisen gewesen ist, sucht anderweitige Stelle, am liebsten nach dem Auslande. Näh. **Röderstraße 23, 3 Etiegen hoch.**

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle, am liebsten bei Familien. Näheres **Emserstraße 17 a.**

Ein Mädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen, welche bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, wird gesucht. 100 fl. und selbst mehr. Näh. **Expedition.**

Es suchen Stellen: Ein Mädchen als **Herrschafstochter** ein **feines Zimmer** und ein **Hausmädchen** durch **Ochs, Schulgasse 10.**

Restaurationsköchin, sowie eine Geräthe-Mamsell, tüchtig und empfohlen, suchen baldigst Stellen durch **Bitter, Webergasse 13.**

Stellen suchen: 1 ganz perfekte Herrschafstochter 2 tüchtige Restaurationsköchinnen, feine, bürgerliche Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, Mädchen als solche allein, sowie und Küchenmädchen; gesucht werden: 2 Kellnerinnen, 1 Hotel-Zimmermädchen durch das **Placirungs-Bureau** Frau **Birk, Bahnhofstraße 10 a.**

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle auf Mitte October auch früher. Näh. **Kerstraße 24, Hinterhaus 1 St. h.**

Eine Köchin gesucht. Näheres **Expedition.**

Gesucht ein gut empfohlenes Mädchen zum Dienst für Näheres **Rheinstraße 23, zwei Treppen hoch links.**

Gesucht ein Mädchen, nicht unter 18 Jahren, zu 2 nach Rotterdam. Hoher Lohn und gute Behandlung wird sichert. Näh. durch **Bitter's Placirungs-Bureau, Weberg. 13.**

Ein Frauenzimmer, das gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres **Expedition.**

Ein anständiges Mädchen sucht gleich Stelle. Näh. **Exp.**

Ein anständiges Mädchen wünscht die Bedienung bei einem zeln oder zwei Damen zu übernehmen. Näh. **Exp.**

Eine perfekte **Kammerjungfer**, tüchtig im Schneidern, gut empfohlen, sowie eine **Kindersfrau** suchen bei feinen schafften Stellen d. Frau **Probator Ebert Wwe., Hochstättle 4.**

Louisenstraße 11 wird ein ordentliches Mädchen zur Bedienung von Fremden und häuslichen Arbeiten gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Ein junges Mädchen, das noch nicht gedient hat, sucht auf eine Stelle. Näh. bei **W. Müna, Weggergasse 13.**

Es wird auf gleich gegen hohen Lohn und gute Behandlung Mädchen gesucht **Schulgasse 8.**

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf gleich eintreten **Bahnhofstraße 8.**

Eine perfekte **Herrschafstochter**, gut empfohlen, sucht Stelle durch Frau **Probator Ebert Wwe., Hochstättle 4.**

Ein zuverlässiges, geübtes, in Behandlung kleiner Kinder reines Mädchen wird auf sofort gesucht. Erwünscht würde es sein, wenn dasselbe der englischen Sprache mächtig wäre. Näh. **Oranienstraße 17, eine Treppe hoch.**

Ein anständiges, braves und sauberes Mädchen sucht bei feinen Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder als Bademädchen, am liebsten für auswärtig. Näheres **Webergasse 13, zwei Etiegen hoch.**

Anständige Dienstmädchen suchen Stellen auf gleich sowie Hausburschen, Kellner und Kuchnerinnen gesucht eine Köchin, eine Kammerjungfer nach auswärts durch **A. Eichhorn, Mühlgasse 13.**

Ein junges, williges Mädchen vom Lande (evangelisch) wird Ende October gesucht. Näh. **Adelheidsstraße 10 a, Partee.**

Ein reinliches Mädchen, welches erfahren im Serviren ist, sucht Stelle zu einem erwachsenen Kinde oder als Zimmermädchen. Näh. **Kerstraße 40 im Seitendau.**

Ein anständiges Mädchen in geübtem Alter sucht Stelle als Haushälterin. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine Köchin,

die gut bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen, wird von einer Herrschaft ohne Kinder sofort oder zum 10. oder 15. October gesucht Adolphs-Str. 12, 2 Treppen hoch. 16554

Kutscher gesucht.

Eine Herrschaft im Rheingau sucht einen Kutscher, der perfekt reiten und serviren kann, gegen guten Lohn. Franco-Str. mit Zeugnis-Abchrift unter Nr. U. 62775 befördert Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 19

Ein gewandter, solider Kellner für Jahresstelle, ebenso ein junger, gehender Kellner in eine Restauration gesucht. Näh. Exp. 16515
Ein Tapezierer-Gehülfe sucht Arbeit. Näheres Michaels-Str. 12, 3. Etage hoch. 16498

Lehrling

mit guten Schulkennntnissen für ein hiesiges Bankgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 16505

Ein braver Junge vom Pestalozzi-Verein wünscht das Spengler-Handwerk zu erlernen. N. bei G. Steiger, Dranienstr. 23. 16531
Wochen- und Monatslohn gesucht Schwalbacherstr. 29, Hinterh. 16549

Gute Rockmacher werden gesucht

Langgasse 2 a. 16565
Ein Herrschaftskutscher, sehr zuverlässig, mit besten Zeugnissen, sucht baldigst Stelle durch das Bureau von Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4. 16571

Eine gute erste Hypothek von 5000 fl. wird zu cediren gesucht. Näh. Expedition. 16524

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Parterre-Spengler-Werkstätte und Wohnung (Vorder-Str.), auf den 1. Januar 1877 beziehbar, wird gesucht in der Nähe, Feld-, Röder-, Nerostraße oder Römerberg. Näheres bei Johann Sauter, Walmühlweg 9. 16495
Gesucht ein Zimmer mit zwei Betten. Adressen bittet man abgeben Bleichstraße 6 im Laden. 16477

Nerostraße 1 ist ein schönes Logis und eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 16503

Nerostraße 1 ist ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 16320

Nerostraße 3 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 16474

Nerostraße 27 ist eine kleine Wohnung gleich zu verm. 16492

Bleichstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 16528

Eine Burgstraße 5 ist ein kleines Logis zu verm. 16582

Friedrichstraße 25 ist ein großes Zimmer unmöblirt zu vermieten. 16472

Waldbergstraße 18 ist ein einfach möbl. Zimmer, sowie 1-2 heizbare Mansarden mit oder ohne Küche gleich zu verm. 2000 16500

Hellmundstraße 3 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 16551

Wiesgraben 1b ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16527

Wiesgraben 15 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 16501

Wiesgraben 6 ist eine kleine Mansardwohnung zu verm. 16573

Wiesgraben 13 ist die Parterrewohnung, sowie im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. 15899

Wiesgraben 24 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu verm. 16493

Wiesgraben 7 ist ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 16500

Näheres im oberen Baden daselbst. 16500

Wiesgraben 12 eine möblirte, heizbare Mansarde zu verm. 16473

Wiesgraben 11, Südseite, sind Parterre und 1. Etage elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16530

Wiesgraben 9 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16499

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen, auf gleich zu verm. 16459
Platterstraße 1 ist ein Dachzimmer auf gleich zu verm. 16486
Schulgasse 7 ist ein kleines Logis ebener Erde sofort zu vermieten. 16460

Schwalbacherstraße, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, sind zwei gut möblirte Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 12. 16522

Schwalbacherstraße 43,

Bel-Etage, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Steingasse 24 ist ein Dachlogis auf 1. Januar und eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 16550

Wellstr. 44 im Hinterhaus sind 2 Zimmer und Küche gleich zu vermieten. 16512

Eine schöne Mansard-Wohnung mit Küche und Wasserleitung nebst Zubehör ist sofort an zwei stille Leute billig zu vermieten. Näheres Expedition. 16504

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet ist billig zu vermieten Langgasse 3. 16464

Zwei Zimmer mit Cabinet sind möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten; auch ist daselbst ein schönes Zimmer möblirt an einen Herrn abzugeben. Näheres Langgasse 3. 16463

Zwei schön möblirte Zimmer, nicht zusammen oder einzeln, billig zu vermieten Langgasse 8, Eingang Gemeindebadgäßchen 1, 2. St. 16475

Zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. Gemeindebadgäßchen 4. 16494

Ein Parterrezimmerchen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten, sowie ein Zimmerchen, eine Stiege hoch, möblirt, an ordentliche Personen zu vermieten. Näh. Kirchgasse 12, 2 St. h. 16561

Zwei schöne Zimmer zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 1 im Laden. 16560

Eine Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör enthaltend, fein möblirt, mit Porzellanfenstern und Vorfenstern, ist in der Langgasse, nahe den Badhäusern, für den Winter zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 16526

Eine Villa im Nerothal, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, sowie Garten ist für den Preis von 680 Thlr. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 16567

Ein möblirtes, heizbares Stübchen zu verm. Häfnergasse 11. 16517

Ein Zimmer mit Küche ist an stille Leute auf gleich zu vermieten Mauergerasse 6. 16509

Hellmundstraße, Ecke der Bleichstraße, ist ein kleiner Laden mit Cabinet mit oder ohne Wohnung auf gleich zu verm. 16581

Gymnasiasten oder Einjährige können in einer anständigen Familie noch Antheil am Mittagstisch haben. Näh. Exped. 16407

Schüler höherer Lehranstalten finden freundliche Aufnahme mit guter Pension in einer gebildeten Familie in der Nähe der Gymnasien zu jährlich 250 Thlr. Näheres Expedition. 16518

Zwei Arbeiter finden Schlafstellen Friedrichstraße 37, Hinterhaus, Seitenbau rechts, 2 Treppen hoch. 16458

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Mittwoch Morgen 9 1/2 Uhr unsere innigst geliebte Frau und Mutter,

Johannette Litzius, geb. Kuhn,

nach schwerem Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten

Der trauernde Gatte: **H. Litzius, Vater,**

16543

nebst 5 Kindern.

Oeffentliche Erklärung.

Die in trunkenem Zustande gegen Herrn **Dr. Senft** von Bierstadt öffentlich ausgesprochenen Beleidigungen nehme ich hiermit zurück und thue demselben hiermit öffentliche Abbitte, mit dem Bemerken, daß ich außerdem eine Buße von 50 Mk. in die hiesige Ortsarmenklasse errichtet habe.

Erbenheim, den 1. October 1876.

16480

Peter Steiger.

Die verehrlichen Versicherten des **Deutschen Phönix**, welche am 1. October ihre Wohnung verändert haben, werden ersucht, dies bei der unterzeichneten Haupt-Agentur gefälligst anzeigen zu wollen.

Die Haupt-Agentur:

285

C. H. Schmittus, Albrechtstraße 2a.

I^a Mainzer Sauerkraut

per Pfund 15 Pfg. empfiehlt

16446

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pfg. zu haben in Wiesbaden bei **Ph. Reuscher** und **C. Witt** in Biebrich. 149

Eine Parthie Filzhüte per Stück 1 Mark empfiehlt

15984

Louise Beisiegel, 30 Kirchgasse 30.

Brenners Fleckwasser

entfernt sofort jeden Fett-, Theer- und Fleck aus Kleidern u. und ist das beste Waschmittel für Handschuhe. à Flasche 25 Pfg. nur bei **Moritz Mollier** in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12. 231

Portland-Cement,

schwarzen (Binger Cement-) Kalk,
grauen (Hanauer Cement-) Kalk,

feuerfeste Steine & Tuffsteine,
Dachpappe & Theer

empfehlen zu den billigsten Preisen

15465

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Kohlen-Handlung

von **A. Brunn,**

Karlstraße 40, Part., und Adelhaidestraße 21, Part., empfiehlt beste Qualität **Ruhrkohlen** und gewaschene **Ruhrkohlen** direkt vom Waggon, sowie **Braunkohlen-Briquettes**, und übernimmt die Lieferung ganzer Waggon zu den solidesten Bedingungen. Bei brieflichen Bestellungen wird das Porto vergütet. 15169

Ruhrkohlen I^a Qualität,

sowie huchenes und kiesernes **Scheitholz**, kleingemacht, liefert billigt **J. Grünwald, Kohlenhändler,** Nerostraße 14 und 27. 15018

Ruhrkohlen, beste Qualität, Nusskohlen

und Kiefern-Holz zum Anzünden empfiehlt in jedem Quantum **Ph. Rossel, 15 Helenenstraße 15.** 15684

Gesucht ein gebrauchter Regulir-Fallosen Dainernweg 3; daselbst ist ein **Vorzellan-Ofen** zu verkaufen. 16469

Neue **seidene** und **wollene Kleider** sind wegen Trauerfalls zu verkaufen. Näh. Exped. 16466

Ein Velociped

zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 16356

Ein **Distelfinke** zu verl. Schwalbacherstraße 34, Part. 16467

Höhere Mädchenschule von Frau Rühl

vormal's Fräulein **Schnabel.**

Das Wintersemester beginnt am **10. October Morgen 10 Uhr.** Es werden Kinder vom 6. Jahre an aufgenommen. confirmirte junge Mädchen können sich an einzelnen Unterrichtsfächern (Sprachen und Wissenschaften) der Oberklasse betheiligen. Pensionäre und Tagespensionäre finden Aufnahme.

Prospecte und zahlreiche Referenzen durch die Vorleserin **Frau Rühl, Rheinstraße 42.** 16572

Das Pfand- resp. Rückkauf-Geschäft und An- und Verkauf

von **Kleidern** und **Möbel** befindet sich von **13 Mehrgasse 13.** **W. Münz.**

George Jung's

English Bread can be had for the future at the Store **Mr. L. Specht, Kirchgasse 6,** three times fresh on Mondays, Wednesdays and Fridays — also at his late corner of Röder- and Adlerstrasse here. 16584 **Wm. Min.**

Neue Fischhalle

Heute Fröhe treffen wieder ein: **Belgischer Schellfisch**, **Gablian** (lebend frisch), **Seezungen** (Soles) billigt, **Stint** (turbot), **Zander** (satak) und schöne **Merlans**, ferner treffen **Rechter Rheinfalm** und **Weisfalm**, frische **Rheinheide** Pfund 80 Pfg., sowie **Schleien**, **Karpfen** und **Aale.** 87 **F. C. Hench, Hoflieferant.**

I^a Elb-Caviar

per Pfund 2 Mark 50 Pfg. (in frischer Sendung) **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 16584

Mainzer Sauerkraut

neue **Linzen**, **Bohnen** und **Erbsen** empfiehlt billigt **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 16584

Neue Stockfische

sind auf hiesigem Markt am ersten Stand an der Anschlag haben bei **Frau Hammerschmidt.**

Frisches Hirschfleisch

bei **Joh. Geyer, Hoflieferant** 3 Marktplatz 3. 16566

Die erwartete Sendung **Uhorn** und **Nussbaum** **fägelholz** ist in verschiedenen Dicken angekommen und halte bei Bedarf zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Karl Blumer, Fournierhandlung Friedrichstraße 31. 16465

Chr. Schmidt, Schuhmacher, Schwalbacherstraße 1 Hinterhaus, empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten, auch in **Steppereien** (Einsetzen von Sammetzügen) bei Bedienung.

Täglich **frische Eier**, **Butter** und **Gemüse** empfiehlt **J. Sachs, Faulbrunnstraße 1.**

Feldstraße 13 sind schöne **Borsdorfer Äpfel** zu verl.

Gummi-Schutzmittel

(7120) **A. Hirschmann, Hamburg.**

Tanz-Unterricht.

Zu meinem bereits begonnenen Unterrichte können noch Herren und Damen beitreten. Weitere gefällige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, **Louisenstraße 37**, entgegen.
16553 **Ph. Schmidt.**

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die

**Wirthschaft in dem „Hotel Dask“,
Wilhelmstraße 24,**

übernommen habe.

Neben einer **guten Restauration** und einem reingehaltenen Wein empfehle ich ein ganz **vorzügliches Bier** im Glas à $\frac{1}{2}$ Liter zu 15 Pf. und à $\frac{3}{10}$ Liter zu 10 Pf.

Es wird mein Bestreben sein, meine geehrten Gäste stets zur Zufriedenheit zu bedienen und werde mir das zu schenkende Vertrauen zu erhalten suchen.
Hochachtungsvoll
16575 **Hermann Schmidt.**

Nömerberg 22. Nömerberg 22.

A. Fuhrmann.

Von heute an einen ausgezeichneten Wein per $\frac{1}{2}$ Schoppen 18 Pfg., süßen und rauchenden **Apfelwein**, **Frankfurter Bier** und **Mittagstisch** zu 45 Pfg.

NB. Heute Abend: **Rehragout.**

16574

Sonnenberg bei J. Stengel

heute Abend **Metzelsuppe.**

Zugleich empfehle einen ausgezeichneten **1875r Borsdorfer** und **neuen Apfelwein.**

16536

Ich wohne jetzt bei Herrn **Cron**, **Neugasse 7.**

16488 **A. H. Schwarz**, Schuhmacher.

Schwabenpulver,

bestes Mittel zur Vertilgung dieses lästigen Ungeziefers, empfehlen

Faesy & Becker, vorm. **O. Bierwirth**,

16589 **Marktstraße 23.**

Dépot bei H. Thomas, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Kölner Dombauloose

à 3 Mark sind eingetroffen. **W. Speth**, Langgasse 27.

Eine **Steindrossel**, eine **Schwarzamstel** und ein **Rothkehlchen**, sämmtlich gute Sänger, sind mit Käfig zu verkaufen.
Näh. Expedition. 16548

Eine noch sehr schöne, nussbaumene **Wiege**, sowie ein harter, langer **Tisch** billig zu verkaufen **Kirchgasse 12**, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem „**Alten Nonnenhof**“.
16562

Ein **Glasjarant**, für jedes Laden-Geschäft sich eignend, ist billig zu verkaufen **Taunusstraße 41.**
16513

Ein lebender, zahmer **Fuchs** ist zu verkaufen **Bleichstraße 33**, Vorderhaus, Dachlogis.
16580

Schöne, gepflückte **Äpfel** per Centner 7 Mark zu haben kleine **Schwalbacherstraße 4**, Hinterh. Nachmittags von 3 Uhr an. 16588

Verschiedene Sorten **gepflückte Äpfel** sind zu verkaufen **Marktstraße 40.**
16523

Sonnenbergerstraße 7 sind **Nüsse**, verschiedene Sorten **Äpfel**, sowie **Biesenbirnen** kumpf- und mallerweise zu verk.
16558

Webergasse 56 sind **Birnen** zu verkaufen.

16481

Kgl. Preuss. 154. Staats-Lotterie.

Hauptziehung vom 13. bis 30. October.

Hiezu gebe **Antheilloose** aus:

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

für Mark 202 146 73 37 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{3}{4}$ 10 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{4}$
gegen Vorschuss oder Einsendung des Betrages. 54

Max Meyer, Bank- & Wechsel-Geschäft,

Berlin, SW., Friedrichstraße 204, (a 2151/9.)

Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegr. 1855.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nisthchen. **Allein ächt zu haben** bei 123 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Frishgewässerte Stodfische sind wieder täglich auf diesem Markt zu haben bei Frau **Erhardt.** 16478

Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius in Mainz,

Stadthausstrasse.

Reichste Auswahl in gewöhnlichen und eleganten **Holz- und Polstermöbeln.**

Ueberrahme von ganzen Ausstattungen etc.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114 **N. Hess**, Kgl. Hoflieferant, alte Kolonnade 44.

Eine hochelegante

Speisegarnitur,

bestehend in 12 sehr feinen **Rococo-Stühlen** mit braunem Lederüberzug und sehr schönem Ausziehtisch mit $5\frac{1}{2}$ Einlagen, sehr billig zu verkaufen.
L. Schwarzenberger, Adlerstraße 4.

Erodenes fein gespaltenes **Riefernholz** zum Anzünden in jedem Quantum in's Haus geliefert zu billigen Preisen bei 15989 **Ferd. Seulerberger**, Humboldtstraße 3.

Xerotr. 23, Hth., sind 1 Paar gute Jagdhiel zu verk. 16325

Ein schönes **Landhaus**, zum Alleinbewohnen, ist sofort billig zu verkaufen, sowie ein **Haus** (rentabel), Mitte der Stadt, passend für Schreiner. Näh. bei **F. Beilstein**, Bleichstraße 21. 16334

Neue, ovale **Tische** zu verk. **Schwalbacherstraße 55.** 15782
Kleinstraße 19 wird ein gut erhaltenes **Kinderbett** (hohe Bettstelle) zu kaufen gesucht. 15618

Eine kleine **Kelter** für Obst oder Trauben zu verkaufen **Helenenstraße 12**, Hinterhaus. 15975

Eine **Kommode** billig zu haben **Xerotr. 14**, 2 St. h. 16375
Ein gebrauchter **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 36** im Seitenbau. 16146

Ein zweirädriges **Velociped** zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Kirschbaum**, Langgasse 53. 15887

Ein **Porzellanofen** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 1.** 15764

$\frac{1}{2}$ eines **Sperrfisches** ist abzugeben. Näheres **Emserstraße 13**, Parterre. 14875

$\frac{1}{2}$ **Winter-Abonnement** der ersten Ranggalerie wird abgegeben. Näh. Expedition. 16324

Kleinstraße 70 (Seitenbau) sind **Äpfel** und sehr gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 15990

Zwiefelbirnen u. gute **Obbirnen** z. h. **Köderstraße 19.** 15980

Wegergasse 21 werden alle Arten **Damenkleider** angefertigt, sowie **getragene Mäntel** neu modernisiert. 14509

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

4. October.

Aufgeboren: Der verw. Königl. Geheim-Secretär Michael Paul Friedrich Montasch von Berlin, wohnh. dahier, und Anna von Bremern von Neual, Kais. Russ. Provinz Estland, wohnh. dahier. — Der Köpfer Friedrich Wilhelm Ludwig Risch von Hamburg, wohnh. daselbst, und Catharine Wilhelmine Götz von hier, wohnh. zu Hamburg, vorher dahier wohnh. — Der Bureau-Assistent Carl Albert Gottlob Ludwig August Reinhardt von hier, wohnh. dahier, und Thelma Margarethe Petri von hier, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 3. Oct., der Bäcker Nicolaus Neumann von Kleinhausen, Großherz. Hess. Kreises Bensheim, wohnh. dahier, und die Wittwe des Bäckers Georg Heinrich Berger, Anna Margarethe, geb. Jäger, von hier, bisher dahier wohnh. — Am 3. Oct., der Portier August Biermann von Magdeburg, wohnh. dahier, und Marie Louise Franziska Schardt von hier, bisher dahier wohnh. — Am 3. Oct., der Herrnschneidergehilfe Johann Friedrich Heun von Wellerburg, A. Rennerod, wohnh. dahier, und Anna Marie Dech von Gombach, Kantons Winnweiler in Rheinbayern, bisher dahier wohnh. — Am 3. Oct., der Kaufmann Franz Jann von Geisenheim, wohnh. daselbst, und Juliane Amalie Dollmeier von Rennerod, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 2. Oct., die unverheir. Privatiers Marie Louise Henriette Algelbi von Heroldsberg, alt 42 J. 3 M. 25 T. — Am 3. Oct., Pauline, Z. des Tagelöhners Anton Kehler, alt 4 M. 23 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 10 Min., Dosbana Nabba Morgen 6 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, 11. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Sabbath und Jom tob Vorabend 5 1/2 Uhr, Sabbath und Jom tob Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath und Jom tob Predigt 8 1/2 Uhr, Sabbath und Jom tob Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 20 Min., Jom tob Abends 6 Uhr 10 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr.

Fruchtmärkte zu Wiesbaden am 5. October 1876.

100 Kilogramm	Weizen von 25 Mark 62 Pf. bis — Mark — Pf.	100	100	100	100
100	Roggen	18	88	20	50
100	Hafer	18	40	19	20
100	Stroh	4	40	10	60
100	Heu	10	—	12	—

Gotha, 2. Oct. (Gothaer Grunderedit-Pfandbriefe.) Die heutige Prämienziehung ergibt einen Gewinn von 75,000 M. auf No. 54695, 15,000 M. auf No. 42544, 8000 M. auf No. 90759 54696 58062 76145 117435, 150,000 M. auf No. 115895.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 4. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Vinten).	334,98	333,97	333,85	334,25
Thermometer (Reaumur).	8,4	16,8	11,8	12,33
Dampfspannung (Bar. Vinten).	3,90	5,65	5,20	4,91
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93,7	69,2	94,9	85,93
Windrichtung u. Windstärke	N.W. f. schwach.	S.W. schwach.	S.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	fl. bewölkt.	bewölkt.	theilw. heit.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Obst-Ausstellung im oberen Stock des alten Rathhauses ist bis incl. 8. October täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet. Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 20, ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 6. October.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Caroline Tsch. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Wintersemesters. Mädchen-Heidnischschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht. Burkhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Männergesangsverein „Concordia-Fiedlerclub“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal („Rudersbühl“). Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen. Altkatholischer Kirchenchor. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Frankfurt, 4. October 1876.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke . . 16 Km. 65 Pf. 6.	Amsterdam 169.10 bS.
Dukaten 9	London 204.40 B.
20 Franc-Stücke . . 16	Paris 81.20 B.
Sovereigns 20	Wien 168.80 S.
Imperial 16	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold . . . 4	Reichsbank-Disconto 4.

Das Erbe der Mutter.

Novelle von Pauline Eccardt.

(Fortsetzung.)

„Mein Fräulein, wenn Sie mich nicht fortjagen wollen, so lassen Sie die Arbeit für jetzt ruhen. Ich habe die Eigenheit, daß, wenn ich zu einer Dame rede, ich auch von derselben verstanden zu werden wünsche. Wenn Sie aber Stiche zählen und Farben wählen, so liegt dies außer der Möglichkeit. Sehen Sie das ein, und wollen Sie meinen Wunsch erfüllen?“

„Ihre Wünsche, Herr von Wallbach, haben stets so viel Ähnlichkeit mit Befehlen, daß man oft aus Ueberraschung gehorham ist,“ sagte Helene doch etwas empfindlich.

„Gehorham ist eine köstliche Eigenschaft an Frauen, am erhabensten jedoch, wenn er freudig geleistet wird. Doch ich will mit Ihnen nicht rechten, scheinen Sie mir doch überhaupt heute sehr leicht verlegt. Ich glaube, die Luft hier im Hause hat etwas Epidemisches. Welches wirkliche oder eingebildete Unglück trägt denn eigentlich meine Schwester so heldenmüthig, stolz und still? Ging sie doch gestern wieder einher, wie ein Lamm, das der Welt Sünden trägt. Ist sie immer so?“

„Ernst ist sie immer,“ antwortete Helene.

„Langensfeld ist zu schwach! Ich würde sie bitten, sich auszusprechen.“

„August liebt seine Frau innig.“

„Scheint Ihnen das Dulden und Ertragen der Launen meiner Schwester ein Beweis seiner Liebe? Oder haben Sie bemerkt, daß er sich durch diese Milde das Leben angenehmer geschaffen? Und Sie, fühlen Sie sich glücklich hier im Hause?“

„Dora ist immer zart und rücksichtsvoll gegen mich,“ entgegnete Helene.

„Meine Schwester ist gut erzogen und wird den Anstand nicht verlegen, aber dennoch sind Sie dadurch nicht glücklich. Das darf nicht länger so fortgehen, schon beginnt Ihr jugendlicher Frohsinn in der sich immer gleich bleibenden schweren Luft hier zu ermatten, wir müssen Sorge tragen, daß die gestörte Harmonie wieder hergestellt werde. Mein Lindenrode ist nun bald zum Empfang von Gästen bereit. — Wie wäre es, wenn Sie sich da erholten? Natürlich wird, wenn Sie mich mit Ihrem Besuch beehren — auch eine Herrin von Lindenrode zugegen sein.“ Er ging, um mit dem Vogel zu tändeln, nach der Laube, bemerkte aber darum nicht weniger Helenens Zusammensichren.

Damit ihr Schweigen nur ja nicht mißdeutet werde, sagte Helene eifrig: „Sie wollen heirathen? — Ei, das freut mich — es wird ein Gewinn sein, die erwählte Braut kennen zu lernen, sie muß ein hochbegabtes — seltenes Wesen sein.“

„Nein, ein ganz gewöhnliches Menschenkind!“ sagte Curt trocken, indem er sich Helenen wieder zuwandte. „Eine echte Ehenstochter. Und das eben ist mir lieb und recht. Denn ich, der ich ihr Herr sein werde, muß notwendiger Weise höher stehen, und ich bin nicht anmaßend genug, um mich für so vorzüglich zu halten, um von einem hochbegabten Wesen Gehorham zu fordern. Aber sie hat ein warmes, weiches Herz und besitzt doch auch Widerstandskraft genug, um mir Raum für ihre Erziehung zu lassen, damit wir der kleinen Emotionen nicht entbehren, welche einer Ehe so viel Reiz verleihen.“

Stannend, fast starr, hörte ihm Helene zu, und als Curt jetzt eine kleine Pause machte, seufzte sie laut auf.

„Sie erschrecken wohl vor mir? Nun, nun es wird so schlimm nicht werden,“ fuhr er fort. „Freilich werde ich ihr nicht zu Füßen fallen, und demüthig nun ihre Liebe flehen, das ist, selbst in Romanen, nicht mehr anwendbar, weil ein vor einer Frau knieender Mann stets dumm aussehen muß, ich werde mich nicht in hohlen Phrasen ihren ewigen Sklaven nennen, ihr ein ungetrübtes irdisches Paradies malen, dies alles wäre unwahr, und darum eines Mannes unwürdig. Sie soll klar erkennen, welche Stellung meine künftige Gattin einnehmen wird. — Wollen Sie —“

„Nein, ich will nicht länger auf Dich, Du ungezogener Onkel Curt, warten!“ Mit diesen Worten stürzte Martha herein. „Und wie siehst Du denn aus, Helene? Läßt er auch Dich nicht in Frieden? Hat er auch Dir gepredigt?“

Curt kam Helenen zu Hilfe, und antwortete für sie: „Ganz und gar

bisher bei uns in Nassau, in das Belieben des Gemeinderaths gestellt bleiben soll, ob Hundeloge und wieviel, oder gar keine erhoben werden soll; dagegen soll der Ertrag dieser Steuer nicht der Staatskasse, sondern den Kreisassen resp. den Gemeindefassen (benn was in den ersten fehlt, müssen die letzteren decken) zu Gute kommen. Die Verwaltungsbehörden sind zu Gutachten hierüber aufgefordert worden und soll zu dem Ende auch die Zahl der im Jahre 1875 gehaltenen Hunde, sowie die Höhe des Ertrags der Hundeloge constatirt werden. Man erfreut sich durch die allgemeine Fügung der Hundeloge die Abschaffung aller unnützen Hunde und hofft dadurch der in den letzten Jahren verhältnismäßig häufig zu Tage getretenen Tollwuth Schranken zu setzen.

1: Dem Königl. Preuss. Hofkünstler Herrn Professor Stengel von hier ist nun auch von Sr. Majestät dem König Carl von Württemberg der Titel eines Königl. Württembergischen Hofkünstlers verliehen worden.

□ Die Feuerbahnen-Abtheilung hat den Herrn Schlossermüller Joseph Kär zu ihrem zweiten Hauptmann ernannt.

× Lebtiende blieben bei der gestern Nachmittag stattgehabten Versteigerung der zur Concursmasse des Carl Theodor Sanner und der Gehr. Sanner gehörigen Immobilien: a) auf das Haus zur „Stadt Frankfurt“ und der Brauereigebäude in der Feldstraße gemeinschaftlich die Herren Wilhelm Enders und Jacob Cramer von hier mit 200,000 Mark, b) auf das Haus Taunusstraße 53 Herr Ludwig Heidenheimer aus Mainz mit 40,100 Mark.

× Im Monat September cr. sind bei der Königl. Polizei-Direction Wiesbaden zur Verhandlung gekommen: 26 Diebstähle, 3 Brände, 4 Betrügereien, 6 Unterschlagungen, 5 Beleidigungen und Widerstände gegen die Staatsgewalt, 4 Verunglückungen und Selbstmorde, 2 Mißhandlungen, 2 Körperverletzungen, 1 Eigenthumsbeschädigung, 1 Bedrohung, 3 Hausfriedensbrüche, 266 Straßenpolizei-Übertretungen, 45 Anfechte und nächtliche Ruhestörungen, 15 Drohschreiben, 12 Sanitätspolizei- und 79 Saupolizei-Übertretungen, 6 Sicherheits-Contraventionen, 140 Contraventionen gegen die Melde-Ordnung, 27 Contraventionen gegen die Hunde-Ordnung, 2 Contraventionen gegen die Marktordnung, 1 Contravention gegen die Wehrordnung, 2 Contraventionen gegen die Erdbeerordnung, 2 Contraventionen gegen die Pfand-leihordnung, 1 Contravention gegen die Acciseordnung, 8 Contraventionen gegen die Gewerbeordnung, 1 Dienstmannspolizei-Übertretung, 1 Thier-quälerei, 5 Contraventionen gegen die Ordnung über Tanzmusik, 19 Hundeverordnungen gegen die fittenpolizeilichen Vorschriften; 30 Bettler wurden verhaftet. Die Zahl der Verhafteten incl. Derjenigen wegen Arbeits-scheu, Obdachlosigkeit, Trunkenheit u. s. w. stellt sich auf 72 Personen.

* Der ordentliche Lehrer am Königl. Gymnasium dahier Dr. Flach ist zum Oberlehrer befördert worden.

* In der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Stuttgart wurde Wiesbaden zum nächstjährigen Versammlungsort gewählt, der Gymnasial-Director Pähler zum ersten Präsidenten ernannt und die Wahl des zweiten Präsidenten demselben überlassen.

— (Posteinführungsbücher.) Das Generalamt gibt Folgendes bekannt: „Die Postverwaltung hat schon früher nachgegeben, daß Behörden und Einzelpersonen, welche einen größeren Verkehr in der Abführung von Einschreibebriefen, Werthsendungen und Postanweisungen unterhalten, sich die Empfangsbefreiungen über die zur Post gegebenen Sendungen dieser Art nicht durch einzelne Einführungscheine, sondern gemeinschaftlich in sogenannten Posteingangsbüchern erhalten lassen. Die zu benutzenden Bücher werden von der Post unentgeltlich geliefert. Die Eintragung der Sendungen in die Bücher geschieht durch die Abnehmer. Indem der Annahmehelfer nur den Empfang zu bescheinigen hat, wird nicht allein für den Aufgeber die Zeit des Wartens auf die sonst auszufertigenden Scheine erspart, sondern auch für andere am Schalterfenster verkehrende Personen die Abfertigung beschleunigt. Die Bücher gewähren zugleich den Vortheil der Uebersichtlichkeit des Postverkehrs für die Abnehmer und der größeren Sicherstellung gegen Veruntreuungen der überbringenden Voten. Ungeachtet dieser erheblichen Vortheile wird von der in Rede stehenden Einrichtung noch nicht so umfassend Make Gebrauch gemacht, wie zur Erzielung einer allgemein schnelleren Abfertigung des Publikums an den Schalterfenstern der Postanstalten zu wünschen wäre. Einzelne Orte bleiben darin hinter anderen ähnlichen Verkehrsverhältnissen zurück. Es ist dies möglicher Weise darauf zurückzuführen, daß die Zulässigkeit der Einrichtung und die Vortheile derselben in den Kreisen des Publikums nicht genügend bekannt sind. Wir nehmen deshalb Veranlassung, den Gegenstand der Aufmerksamkeit der Beteiligten zu empfehlen.“

— Die neuen 100-Markcheine der Reichsbank sind vor Kurzem zur Ausgabe gelangt. Von den gleichwerthigen Banknoten der preussischen Bank unterscheiden sich dieselben hauptsächlich durch einen auf der Schauseite angebrachten rothgedruckten Reichsbader, sowie dadurch, daß die Nummer ebenfalls roth vorgedruckt ist.

— Die Taunusbahn resp. die nassauische Staatsbahn hat soeben ihren Winterfahrplan bekannt gemacht. Derselbe läßt eine Anzahl Züge fallen, welche für zahlreiche Anwohner der Bahn von der größten Wichtigkeit waren, da letztere nur mittelst derselben den regelmäßigen Verkehr mit Frankfurt a. M. unterhalten konnten, welcher sie zur Niederlassung in den benachbarten Ortschaften bestimmt hatte. Hält man dagegen, daß die Hessische Ludwigsbahn, bekanntlich eine Privatbahn, Alles ausbietet, um den Wünschen der Anwohner, namentlich zwischen Frankfurt und Mainz, gerecht zu werden, so gewinnen die Gegner des Reichseisenbahnprojectes, welche stets auf die bureaukratische, nach den Wünschen und Interessen des Publikums wenig fragende

Verwaltung der Staatsbahnen hinweisen, ein neues Argument für sich. Wie wir hören, hat sich bereits ein Comité gebildet, um gegen diese Schädigung der Interessen der Anwohner bei der Direction zu remonstriren. (M. Fr. Fr. Br.)

— Die Ziehung der 4. Classe 154. Königl. Preuss. Classenlotterie wird am 13. October d. J. Morgens 8 Uhr im Ziehungsloose des Lotteriegeldes ihren Anfang nehmen. Die Erneuerungsloose sowie die Freiloose zu dieser Classe sind nach den §§. 5, 6 und 13 des Lotterieleplanes, unter Vorlegung der bezüglichen Loose aus der 3. Classe, bis zum 9. October d. J. Abends 6 Uhr, bei Verlust des Anrechts, einzulösen.

— Verehrter Leser, wenn wir uns heute noch einmal erlauben, über das fatale cri-ori zu schreiben; wir würden es ganz gewiß nicht gethan haben, wenn es sich nicht darum handelte, über eine neue praktische Verwendung zu berichten, welche das ursprünglich ebenfalls nur zu einem praktischen Zweck erfundene vorlaute Instrument bei der Jagd gefunden hat. Diese Spelatelbinger kamen nämlich bei einer neulich angestellten Treibjagd in Anwendung. Anfangs freilich als Scherz; doch zeigte es sich bald, daß dieses, wenn auch nicht allzu laute, so doch scharfe und durchdringende Geräusch die beste Wirkung hatte. Schon lange wird von Sachverständigen gestritten, ob man laut oder leise treiben soll, da jedes Vortheile hat; durch die cri-ori ist ein Mittelweg gefunden, welches erreicht, was durch Klappen und Quaren nie zu erreichen war.

— (Eindringliche Mahnung zur Vorsicht.) Ein Adersmann aus Offenheim beging die große Unachtsamkeit, seine Kuh während den Pfügen im Schussgraben blauen Alee, welcher naß war, freistehen zu lassen, die Folge davon war, daß das arme Thier plötzlich zusammenfiel und verendete. Der Schaden beträgt 140 fl.

(Eingekandt.)

(Pferdefütter.) Man hat eine neue Fütterungs-Methode für Pferde ermittelt, welche ihrer vielen Vortheile wegen sich wohl bald der allgemeinen Anwendung zu erfreuen haben dürfte. Dieses Futter besteht aus einer eigenen Zusammensetzung ganz natürlicher Futtersubstanzen und soll nach den angestellten Versuchen fast die Hälfte des jetzt üblichen Futterquantums zur vollständigen Sättigung der Pferde genügen. Die Thiere sollen sich dabei in einem vortheilhaften Zustande befinden, zur Arbeit thätig und ausdauernd und gleichzeitig für Krankheiten weniger empfänglich sein; auch soll die Fütterungsweise nur die kurze Zeit von etwa 20 Minuten in Anspruch nehmen. Besonders für ältere Pferde, deren Verdauung mangelhaft ist, soll die Anwendung dieses leicht verdaulichen Futter-Präparates sehr zu empfehlen sein. Ein ganz besonderer Vortheil liegt bei Einführung dieser neuen Fütterungs-Methode in der damit verbundenen Ersparnis, indem nach den angestellten Ermittlungen die Fütterungskosten gegen die gewöhnliche Fütterungsweise circa 20 pCt. weniger betragen, was allein für unsere Stadt eine jährliche Ersparnis von circa 15,000 Mark ergeben würde. Der Fabrikant dieses neuen Futterstoffes, ein Wiesbadener, ist dem Königl. Kriegsministerium in Berlin zur Einreichung einer Probe seines Präparates aufgefordert worden und steht bei günstigem Ausfalle der angestellten Versuchen die Einführung dieses Futters bei sämtlichen Pferden der deutschen Armee in Aussicht. Der Erfinder gedenkt demnächst mit seiner neuen Fütterungs-Methode, welche sich in jeder Beziehung auf das Beste bewährt haben soll, vor die Oeffentlichkeit zu treten und werden wir alsdann wohl Gelegenheit haben, von Seiten der hiesigen Pferdebesitzer Näheres über die Vortheile und die Zweckmäßigkeit dieser neuen Fütterungsweise zu hören.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der Revalesciere du Barry von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilnahrung bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Nieren- und Harnleiden, Tuberkulose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Fieber, Schwindel, Blutausschlag, Ohrendrausen, Hämorrhoiden, Wassersucht, Herz-, Nieren-, Bluthochdruck, Diabetes, Nabelsteine und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diarrhoe, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Fleischsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Burger, Medicinalrath Dr. Angelfein, Dr. Schörland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dédé, Dr. Ure, Gräfin Castellan, Marquise de Brehan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.

Preise der Revalesciere 1/2 Pfd. 1 M. 80 Pf., 1 Pfd. 3 M. 50 Pf., 2 Pfd. 6 M. 70 Pf., 12 Pfd. 28 M. 50 Pf.

Revalesciere Chocolatée 12 Tassen 1 M. 80 Pf., 24 Tassen 3 M. 50 Pf., 48 Tassen 5 M. 70 Pf. u. s. w.

Revalesciere Biscuites 1 Pfd. 3 M. 50 Pf., 2 Pfd. 6 M. 70 Pf.

Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 23-25 Passag (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicateßhändlern im ganzen Lande.

Depots in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz; A. Brunne wasser, Webergasse 32; A. Schirmer, Markt 10.

Anonyme Zusendungen werden nicht aufgenommen

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greis in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Königl. Realgymnasium zu Wiesbaden.

Das Wintersemester beginnt Dienstag den 10. October Morgens 8 Uhr. Anmeldungen neuer Schüler, welche Zeugniß über ihren bisherigen Bildungsgang, Lauf- und Impf- bezw. Revaccinationschein vorzulegen haben, nehme ich Freitag den 6. und Samstag den 7. October in den Morgenstunden von 9—12 Uhr im Gymnasialgebäude entgegen.

Die Prüfung der neuangemeldeten Schüler findet Montag den 9. October von Morgens 8 Uhr an statt.

Der stellvertretende Director.

Prorector **Spangenberg.**

Submission.

Die Herstellung von ca. 106 Quadratmeter Pflasterung in der oberen Walramstraße soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten sind versiegelt bis zum 9. October Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einzureichen, woselbst die Ausschreibungsbedingungen ausliegen.

Der Stadtbaumeister.

Wiesbaden, den 3. October 1876.

Schulz.

Submission.

Die Herstellung einer Canalstrecke im Nerothalweg soll im Submissionswege vergeben werden. Zeichnung, Kostenanschlag und Submissionsbedingungen liegen täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30, zur Einsicht aus. Ebendasselbst sind die betreffenden Offerten, versiegelt und mit der Aufschrift: „Canalbau Nerothalweg“ versehen, bis zum Submissionsstermine am 9. October Vormittags 10 Uhr einzureichen.

Wiesbaden, den 4. October 1876.

Der Stadtbaumeister.

Schulz.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von 120 l. Meter glasierter Thon- oder Cementröhren soll im Submissionswege vergeben werden. Die hierauf bezüglichen Offerten sind bis spätestens den 9. October l. J. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten abzugeben, in dessen Geschäftszimmer, Rathhaus-Zimmer Nr. 11, auch die Bedingungen während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können.

Wiesbaden, 4. Octbr. 1876.

Der Director des Wasserwerks.

Winter.

Höhere Bürgerschule und Vorbereitungsschule.

Aufnahme: **Montag den 9. October Vormittags 9 Uhr.** Anmeldungen vorher bei dem Unterzeichneten.

Anfang des Wintercurus: **Dienstag den 10. October Vormittags 8 Uhr,** für die 2 unteren Vorklassen um 9 Uhr.

Rector **Polad,** Adelhaidsstraße 22.

Feuerwehr.

Nachdem die Feuerwehr in der letzten Fährerversammlung in vier Bezirke eingetheilt worden ist, wird die **Herbstübung** nach dieser Einteilung abgehalten werden: Der 1. Bezirk am 9., der 2. Bezirk am 16., der 3. Bezirk am 23. und der 4. Bezirk am 30. October cr.

Die Einteilung ist folgende: **1. Bezirk:** Fahrspitze Nr. 1, Pompierspitze Nr. 5, Handspritze Nr. 3, Pompiersteiger. **2. Bezirk:** Fahrspitze Nr. 2, Patentspritze Nr. 10, Handspritze Nr. 2, Leuchtcompagnie. **3. Bezirk:** Fahrspitze Nr. 3, Pompiersteiger Nr. 7, Feuerwehr des Wasser- und Gaswerkes, Pompiersteiger und I. Rote der Leitermannschaft. **4. Bezirk:** Fahrspitze Nr. 4, Feuerhaken-Abtheilung, Handspritze Nr. 1 und II. Rote der Leitermannschaft.

Die Art der Alarmierung und der Bezirks-Einteilung wird den Fährern jeder Abtheilung zugestelt werden.

Wiesbaden, den 4. October 1876.

Der Brand-Director.

Scheurer.

Bekanntmachung.

Kommenden Dienstag den 10. October, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in meinem Auktionsaal

Friedrichstraße 6

folgende Möbel u. s. w., als:

3 vollständige Bettstellen mit Sprungrahmen, Roßhaar- und Seeegras-Matratzen, 3 Kleider-schränke, 2 tannene Waschränke, 1 Kanape (leder-überzogen), 2 Nachttische, Plumeaux, Kissen, Couverts, 6 Dienstkoten-Deckbetten, Bilder, Kleiderstühle, 1 Oleanderbaum, **1 zweispänniges und 1 einspänniges Pferde-Geschirr (sehr gut), sowie 1 engl. Reitsattel**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. October 1876.

Der Auctionator.

F. Müller.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Von Samstag den 7. October l. J. an befindet sich unser Geschäftslokal im **unteren Stock** unseres neuerbauten Hauses, **Ecke der Friedrichstraße und des Schillerplatzes,** Eingang von der Friedrichstraße neben der Thorfahrt.

Damit der Umzug Freitag den 6. October möglichst rasch und wenig störend für die Geschäftsführung stattfinden kann, bitten wir unsere Mitglieder, ihre Geschäfte mit uns soweit thunlich auf die vorhergehenden oder folgenden Tage zu verlegen, sodaß wir uns am Umzugstage nur auf die Vornahme unaufschieblicher Geschäfte beschränken können.

Wiesbaden, den 3. October 1876.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

Roth.

115

Die **Villa Emserstrasse 15** steht für den billigen, aber festen Preis von 10,500 Thaler zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres Elisabethenstrasse 23.

15377

Pactissen jeder Größe kleine Burgstraße 1.

15213

Damen-Jacquets, -Mäntel & -Rotonden

in **Kammgarnstoffen, Double und Velours** empfiehlt in grosser Auswahl

16338

J. Hertz, Langgasse 8e.

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen

Um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der feinsten französischen 2-föpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, kostet 1 Thlr., jetzt 1 fl. 24 kr., schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 kr.
Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders.

253

Adolph Helmerdinger, 13 & 14 neue Colonnade 13 & 14

Illustrierte

Dieses gediegene Volks- und Familienblatt feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. — Wenn ein Journal so lange Zeit stets den Rang als eines der beliebtesten u. verbreitetsten Familien-Unterhaltungsblätter einzunehmen wußte, wie dies bei der „Illustrierten Welt“ thatsächlich und in immer steigendem Maße der Fall ist, so ist dies der beste Beweis für die Vortrefflichkeit dieses

Welt

Journal, welches Reichhaltigkeit und Güte des Inhalts, sowie prächtigen Bilderschmuck mit beispielloser Billigkeit verbindet. — Man abonnire auf den eben beginnenden Jubiläums-Jahrgang der „Illustrierten Welt“ bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt. — Preis pro Heft nur 35 Pfg. — Preis des ganzen Jahrgangs nur 7 Mark. — Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart und Leipzig.

Hôtel Victoria.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

römisch-irische und russische Dampfbäder

gegeben. Für Damen von 1—4 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet . . Mk. 2. —

Im Abonnement (à 12 Karten) „ 20. —

Mineral-, sowie **Süßwasserbäder** werden zu jeder Tageszeit in geheizten Zimmern gegeben.

Der Preis für jedes dieser Bäder ist Mk. 1. 50.

Im Abonnement (à 12 Karten) . . 15. —

15555

J. Heibach, Eigenthümer.

Brust-Kranke.

Ein altbekanntes und mit Recht beliebtes Volksmittel ist der

Spizwegerich-Saft.

Apotheker **L. Jessler** in München bereitet seit Jahren aus dem **Spizwegerich**, noch gemischt mit heilsamen Kräutern, eine **Essenz**, altbekannt ausgezeichnet in ihrer Wirkung bei **Brust- und Lungenleiden**. Bei Krankheiten des **Magens** wirkt die **Jessler'sche Essenz** durch den in ihr enthaltenen Bitterstoff appetitanregend und magenstärkend.

Depot für „Jessler's Brust-Essenz“ bei Apotheker C. Schellenberg. 119

Cis

wird zu jeder Tageszeit und in jedem Quantum billig abgegeben bei

Meßger Dörr, Schwalbacherstraße 7. 13902

Privat-Entbindungs-Anstalt

von Hebamme **Chl. Spornhauer**, Dohheimerstraße 25.

In derselben finden Damen jeden Standes unter der strengsten **Discretion** gegen solide Preise zu jeder Zeit freundliche und liebevolle Aufnahme. 162

Tapeten- & Rouleaux-Manufactur.

R. Haase & Meyer,

23 Taunusstraße 23,

empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager von

Tapeten & Decorationen

in den stets neuesten und geschmackvollsten Mustern zu sehr soliden Preisen.

Reiter-Barthien bis zu 20 Rollen bedeutend billiger. 16249

R. Haase & Meyer,

23 Taunusstraße 23.

Frische Füllung Apollinis

eingetroffen bei **Cassen, Ellenbogenasse 2.** 16387

Unterzeichnete ertheilt **Gesang- und Sprach-Unterricht** sowohl in **Einzelstunden** als auch in **Klassen** von mehreren jungen Damen. Näheres Taunusstraße 2, 2 Treppen hoch Vormittags von 11—12 Uhr. **Marie Raven.** 15677

Alt-katholischer Kirchen-Chor.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß die **Gesangsproben** von jetzt ab **wöchentlich** stattfinden und zwar **jeden Freitag Abend um 9 Uhr** im Vereinslocale, Langgasse 12. Die nächste Probe findet Freitag den 6. October Abends 9 Uhr statt und erfolgt eine persönliche Einladung nicht mehr.

Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Das Pfandleih- resp. Rückkaufgeschäft und im An- und Verkauf von Kleidern ist

13 Metzgergasse 13.

W. Münz.

Wohnungs-Wechsel.

Vom 1. October an wohne ich **Feldstraße 11.**

Karl Schütz, Tapezيرer.

Von heute an wohne ich **Bleichstraße 21, Part.**

Friedrich Beilstein, Commissionär. 16333

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr Saalgasse 18, sondern

Ellenbogengasse 4,

im Hause des Herrn Stuhl-Fabrikanten **K. Thon**, wohne. **Jakob Bittschler, Bau- und Möbelschreiner.**

Geschäfts-Gröföffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er von heute an Kirchgasse 13 eine **Butter-, Eier- & Gemüse-Handlung** eröffnet hat. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch beste Waare und aufmerksame Bedienung das gütliche Vertrauen zu rechtfertigen.

Wiesbaden, 4. October 1876.

Jacob Kunkler.

Von heute an wohne ich **Adlerstraße 16.**

V. Münch, Frotteur.

Herrn **M. Wirth** wohnt jetzt Taunusstrasse 5. 15946

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute ab alle auf Lager habenden Artikel zu und unter dem **Fabrikpreise.**

Insbefondere mache auf

**Leinen aller Art,
Bettzeuge, Barchente,
Zwische, Baumwollzeuge,
Kleiderstoffe u. s. w.**

aufmerksam.

Louis Schröder,

8 Marktstraße 8.

Ein Haus in der Nähe der Langgasse, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist für 9000 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 16119

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Römerberg 1, sondern **Schachtstraße 7** wohne und empfehle mich in allen vorkommenden Rüsarbeiten.

Achtungsvoll

Joh. Rüger, Rüsmeister.

15953

Bazar parisien

befindet sich dieses Jahr **Wilhelmstraße No. 42** im Hause des „**Kaiserbad**“.

Grosser Ausverkauf

von **Pariser Artikeln** zu ausnahmeweise billigen Preisen, als: Medaillons, Kreuze, Ketten, Ringe, Uhrenketten, Ohrringe in allen Sorten u., Portemonnaies in Schildkrot und echtem russischem Leder, große Auswahl in **Neusilber-Waaren**, als: Löffel, Gabeln, Messer, Kaffeelöffel, Leuchter, Armleuchter, Zuckerdosen und Buttereschalen, zu sehr billigen Preisen. Ferner große Auswahl in **Doppel-Operngläser** und **Marine-Perspectiven** von 2 bis 10 Thlr.

Jeder Käufer bekommt ein **Ballon** gratis. 300

Gothaer Schinken, im Ganzen wie im Aufschnitt, **Servelatwurst,**

Grobkörn. Caviar,

Kieler Bückinge,

Neue holl. Häringe und Sardellen,

Anchovis und Sardinen, sowie

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt

Margarethe Wolff,

16310

Ellenbogengasse 2.

4 Pfund Weißbrod 50 Pfg., 4 Pfund Rundbrod

45 Pfg., blaue Kartoffeln per Kumpf 35 Pfg. empfiehlt

15957

W. Müller, Bleichstraße 8.

Weisse Gardinen

in **Woll, Tüll und Zwirn.**

Filiale von **David Bonn** in Frankfurt a. M. bei

Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel,

Taunusstraße 39. 14425

Das Ausfahren von Kohlen

aus den Bahnhöfen in die Stadt besorgt **prompt** unter Uebernahme der reglementsmäßigen Auslabefrist

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.

14969

(Inhaber: C. Haagner.)

Portland-Cement-Fabrik

Pfeiffer & Bertina,

16061

Schierstein a. Rh.

Bureau & Lager: Adolfstrasse 5, Wiesbaden,

empfehlen **prima Portland-Cement** höchster Bindekraft und grösster Gleichmässigkeit zu Fabrikpreisen.

Seere Weinflaschen sind zu verl. Frankfurterstraße 13. 15939

Dr. Liebmann, homöopath. Arzt,
in jeden Samstag hierselbst von 4—6 Uhr Helenenstraße 22
zu sprechen. 13802

Meine Wohnung befindet sich jetzt

27 Louisenstraße 27.

Dr. med. Koch.

16013

Wein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St.**
12054 **F. Welmer.**

Ofenohlen (prima Qualität), sehr starkreich,
gewaschene Kuchohlen,
Stückohlen in ganzen Waggonen und jedem Quantum, sowie
buch. Scheit- und Riefernholz, ganz und klein gemacht,
empfiehlt billigt **P. A. Beysiegel,**
15719 Kirchgasse 20 (Eingang Hochstraße).

$\frac{1}{4}$ von zwei nebeneinander liegenden **Sperr-**
süßplätzen ist abzugeben. Näh. Exped. 16428

Gesucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, Besorgung von
Commissionen und Incasso von Wechseln u. für Geschäftsleute (von
einem zuverlässigen Manne gesetzten Alters). Näheres in der
Expedition d. Bl. 16201

Ein **Ladenmädchen** gesetzten Alters, welches im Besitze
guter Zeugnisse ist, wird gesucht Langgasse 19. 15882

Ein braves, starkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für
Haus- und Zimmerarbeit zum 1. October gesucht von H. Häfner,
Langgasse 53. 15191

Ein braves Mädchen wird gesucht Dogheimerstraße 11. 16295

Ordentliches Mädchen gesucht **Marktstraße 6, 1. St.** 15876

Steingasse 35 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 16344

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird ge-
sucht Marktstraße 25. 16348

Ein junges, williges Mädchen wird gesucht Webergasse 40, 1 St.
hoch, links. 16350

Ein ordentliches Mädchen wird auf sogleich gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 16387

Ein braves, freundliches Hausmädchen wird zum 15. October ge-
sucht. Näheres Leberberg 2. 16372

Ein reinliches Mädchen wird auf gleich oder auch später gesucht
Dambachthal 6. 16390

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht Sonnenberger-
straße 21a. 16429

Ein Mädchen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft war und
etwas nähen und bügeln, sowie serviren kann, sucht auf gleich eine
Stelle. Näh. Schachtstraße 11. 16422

Gesucht

vom 1. November ab eine brave, erfahrene Köchin, welche auch
Hausarbeit übernimmt; dieselbe findet eine gute, dauernde Stelle.
Näheres Expedition. 15949

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Röderstraße 1. 15999

Ein Bapfjunge gesucht Marktstraße 28. 15889

Ein gewandter Herrschaftsdienner sucht sofort Stelle. Näheres
Casellstraße 1. 16368

Ein Uhrmacherlehrling wird gesucht. Näheres bei J. Gläud,
Uhrmacher, Michelsberg 6. 16365

Ein junger Mann, welcher längere Jahre in einem hiesigen größeren
Geschäft gewesen, wünscht eine Stelle als Rüfer in einer Weinhandlung
oder ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 16457

4500 Mark gute Nachhypothek zu übertragen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 15376

Auf erste Hypotheken sind **Kapitalien** in jeder Höhe auszu-
leihen. Franco-Offerten unter Chiffre H. 10 befördert die
Expedition d. Bl. 15333

Zum Betriebe eines tüchtigen Geschäfts wird zum 1. April
in der Langgasse oder Wilhelmstraße ein entsprechendes Lokal
Wohnung auf eine Reihe von Jahren zu miethen gesucht. Off.
unter J. S. besorgt die Exped. d. Bl.

Miethcontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung
2 Zimmern, Küche und Kammer auf gleich an ruhige
zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus.

Adelheidstraße 18a ist die Frontspitze mit Mansarde an
einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere
J. Schmidt, Moritzstraße 5.

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten;
kann Stall oder Werkstätte dazu gegeben werden.

Adlerstraße 48 ist der 1. Stock auf gleich zu vermieten.
Näh. bei Herrn Maurermeister Pimmel, Adlerstraße 46.

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5
Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten.

Adolphsallee 6, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine
Wohnung von 5 Zimmern, auf's
fortabeste eingerichtet, sofort zu vermieten.

Adolphsallee 7

ist in der Bel-Etage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmern
alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf gleich zu vermieten.
Zusehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. Näheres Rhein-
straße 2, Parterre, Vormittags.

Adolphstraße 1, Parterre, in nächster Nähe der Gymnasien
Casernen, 1 oder 2 möbl. geräumige Zimmer gleich abzug.

Adolphstraße 12 im Hinterhaus ist ein kleines Logis auf
zu vermieten.

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend
5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf gleich zu vermieten.
Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8.

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von
Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten.

Bahnhofstraße 12 ist eine Mansard-Wohnung im Seiten-
zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Bleichstraße 8 sind große, heizbare Mansarden sofort
zu vermieten.

Bleichstraße 13 sind 2 unmöblirte Zimmer zu verm.
Bleichstraße 13, 2 St. h., möblirte Zimmer zu verm.

Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden auf gleich zu verm.
Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten.

Blumenstraße 5 sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm.
Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf
zu vermieten.

Kleine Burgstraße 4 im Hinterhaus ist ein Zimmer,
ein Keller sogleich zu vermieten.

Casellstraße 10 ist der 2. Stock ganz oder getheilt
zu vermieten. Näheres daselbst.

Dambachthal 11b, Hochparterre, ist eine möblirte Wohnung
zu vermieten.

Dogheimerstraße 11 ein Dachlogis auf gleich zu verm.
Dogheimerstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm.

Dogheimerstraße 18 möbl. Parterre-Zimmer zu verm.
Dogheimerstraße 18 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen
zu vermieten.

Dogheimerstraße 29a, eine Treppe hoch, sind 3 Zimmer,
geschlossener Balkon, Keller und Mansarde, möblirt
möblirt, auf gleich zu vermieten.

Eckstraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5—9 Zimmern
und Küche mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten.
Näheres Naturheilanstalt Nerothal.

Elisabethenstrasse 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

Elisabethenstrasse 10

ist die möblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche für den Winter zu vermieten. 15775

Elisabethenstrasse 23

2 Salons, 5 Zimmer, Küche, 4 Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung unmobliert oder mobliert für die Winteraison sofort zu vermieten. 16181

Elisabethenstrasse 29 ist die gut möblierte Hochparterre-Wohnung mit Veranda und Küche vom 20. October ab zu verm. 15824

Ellenbogengasse 7 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 3. 15773

Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 16439

Emserstrasse in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein **großer Weinkeller** zu vermieten. 10929

Emserstrasse 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 13897

Emserstrasse 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspitze) nebst Küche und 3 Mansarden auf gleich ganz oder getheilt zu vermieten. 13283

Emserstrasse 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259

Emserstrasse 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kamin auf gleich zu vermieten. 13588

Emserstrasse 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. Näh. bei Fr. Käßberger, Weberg. 35. 8627

Emserstrasse 29 sind große und kleine Wohnungen und ein großer Garten, mit Mauer umgeben, zu vermieten. 12541

Emserstrasse 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf gleich zu vermieten. 6116

Emserstrasse 29d ist eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, Keller u. s. f. sogleich zu vermieten. 15170

Emserstrasse 31 eine Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 16042

Emserstrasse 31, Hth., eine II. Wohnung m. Pferdehall u. Wagenremise, sowie ein gr. Garten nebst Wohnung sofort zu verm. 16057

Faulbrunnenstrasse 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 14253

Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 8871

Feldstrasse 17 auf gleich eine Frontspitzwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873

Feldstrasse 25 ist eine Wohnung auf sogleich zu verm. 15865

Frankenstrasse 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11087

Frankenstrasse 2, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 16379

Frankfurterstrasse 3b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, mobliert zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmobliert zu vermieten. 10829

Friedrichstrasse 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016

Friedrichstrasse 5a ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstrasse 5. 15068

Friedrichstrasse 25, Sonnenseite, sind mehrere möblierte Zimmer, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14793

Geisbergstrasse 3 ist eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz auch getheilt zu vermieten. 13291

Friedrichstrasse 30 ist ein Logis mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 14811

Geisbergstrasse 5 (in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens) ist auf 1. October ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. 2000

Geisbergstrasse 9 im Vorderhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15195

Geisbergstrasse 14 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15509

Geisbergstrasse 16 ist eine kleine, freundliche Frontspitz-Wohnung, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 14726

Golgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf gleich zu vermieten. 9169

Golgasse 20 ist ein schönes Zimmer, mobliert, zu verm. 15079

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Helenenstrasse 1, 2 St. h., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 15045

Helenenstrasse 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. 8108

Helenenstrasse 3, Bel-Etage, möbliertes Zimmer zu verm. 14482

Helenenstrasse 5 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16296

Helenenstrasse 9, Bel-Etage, 1 möbl. Zimmer zu verm. 16002

Helenenstrasse 13 ein gr., freundl. Frontspitzzimmer auf gleich unmobl. zu verm. 12773

Hellmundstrasse 3a ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Feldstrasse 8. 14287

Hellmundstrasse 19, Hth. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 15519

Hellmundstrasse 27a, 2 St., ein II., möbl. Zimmer zu verm. 15519

Hellmundstrasse 29 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 15519

Hermannstrasse 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. 11054

Hermannstrasse 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 16205

Hermannstrasse 7 sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus zu vermieten. 15460

Hermannstrasse 8 im 3. Stock sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. f. zu vermieten. 14049

Hermannstrasse 12 sind 2 Wohnungen, die Frontspitze und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, sowie Walramstrasse 11 der 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. bei E. Rieger u. We., Platterstrasse 13. 15211

Herrnmühlgasse 2 ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 15847

Hirschgraben 5, 1 Stiege, ist zum 15. October ein freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15884

Hirschgraben 6a ist ein schönes Logis auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 16172

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Hochstrasse 2 ist eine Wohnung zu vermieten. 16003

Jahnstrasse 3 sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 15809

Kapellenstrasse 1, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488

Kapellenstrasse 5 ist eine vollständige Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei R. Adermann, Ellenbogengasse 9. Daselbst ist ein Schrottkeller zu vermieten. 16388

Villa Kapellenstrasse 23a

ist mit komfortabler Einrichtung, großen, gesunden Räumen und schattigem Wein- und Obstgarten mobliert zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Badhaus „zum Engel“. 15450

Kapellenstrasse 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Karlstrasse 4, Bel-Etage, sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 15554

Karlstrasse 15 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst im Comptoir, Hth. 16361

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei H. Rado. 8931
Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278
Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780
Kirchgasse 15a ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 15916
Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398
Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641
Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132
Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Leberberg 7 sind elegant möblierte Zimmer und Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 16031

Doulsenstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 14950
Doulsenstraße 18, 1. Etage hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 14185
Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 14892

Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller u. s. w., möbliert oder unmöbliert, sowie Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 15106

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näheres im Hinterhaus. 5913
Mainzerstraße 14 (Vandhaus) sind möblierte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680
Marktplatz 8 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16216
Karlstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 11290
Mauergasse 1, 3. St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 15950
Mauergasse 2 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 16331
Mauergasse 21 ist eine Mansardwohnung sofort zu verm. 16391
Michelberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252
Moritzstraße 1 im 1. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 16318
Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 13012
Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Etage hoch. 11292
Moritzstraße 22, Vorderhaus, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 15458
Moritzstraße 24, 1. St., ein gr., schön möbl. Zimmer z. v. 14299
Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 8355
Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder getheilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirtschaft betrieben; sodann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis. Morasch & Mörchen. 12386
Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 2 Cabinetten nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 1 Etage hoch. 15126
Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829
Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf gleich an ruhige Familien zu vermieten. 8910

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 15254

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten. 16308

Oranienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15193
Oranienstraße 15, Hb., ist ein geräumiges, unmöbl. Zimmer mit Keller an eine einzelne Person zu vermieten. 15874

Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Wohnungen auf gleich zu vermieten:

in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Vellon zc., im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon zc. und 4 Zimmer nebst Zubehör, im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925
Oranienstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Parterre. 15786
Platterstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer zu vermieten. 15390
Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 13598
Rheinstraße 19 möbl. Zimmer, passend für Einj. o. Gymnas., bill. z. verm. 14717
Rheinstraße 33 ist ein möbliertes Mansard-Zimmer an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 15355
Rheinbahnstraße 4 ist eine Souverain-Wohnung für eine kleine und stille Familie auf gleich zu vermieten. 16247
Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einz. von 1—4 Uhr. 12543
Rheinstraße 52 ist die Parterre-Wohnung (6 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden) auf den 1. November zu vermieten. 16050
Rheinstraße 54 ist die obere Etage von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr.
Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13092

Röderstrasse 9a

ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. auf gleich zu vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 13318
Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 8125
Röderallee 16, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 14767
Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf gleich zu vermieten. 11601
Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572
Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. 8048
Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7260
Röderberg 1 ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 14910
Röderberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 13539
Röderallee 26 eine oder zwei schöne, grade Mansarden an eine stille, anständige Person unmöbliert zu vermieten. 16200
Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung auf gleich zu verm. 15779
Schulberg 6 ist eine Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 14345
Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Veranda auf gleich zu vermieten. 8736

Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12554
 Schwalbacherstraße 10, Bel.-Et., möbl. Zimmer zu verm. 15810
 Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 15892
 Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 16423
 Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 16431

Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage, bestehend aus vier großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung versehen), zu vermieten. 13899

Sonnenbergerstraße 23 (Anbau), eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet sofort und ebendasselbe, zwei Stiegen hoch, eine unmöblierte Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar l. J. an ruhige kinderlose Leute zu verm. Einzug. Nachmittags. 15805

Sonnenbergerstrasse 37 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstrasse 39 sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 14735

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842
 Spiegelgasse 4, Sonnenseite, sind 4 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 15856

Spiegelgasse 11 ist ein Logis zu vermieten. 15891
 Steingasse 14 ist sogleich ein Logis zu vermieten. 16449

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 13954

Stiftstraße 5c, 2. Etage, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Sonnenseite, Porzellanofen) zu verm., auf Wunsch m. Pen. 14494

Stiftstraße 11, 2. Stock, möbl. Zimmer zu vermieten. 16215
 Stiftstraße 12, Hinterhaus, ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, sowie eine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 14468

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049
 Taunusstraße 12b ist die Bel.-Etage von 4 Zimmern, Küche u. zum 1. Januar 1877 zu vermieten. 15784

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9103

Taunusstraße 21 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 15418
 Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 9784

Walramstraße 18 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmündstraße 19. 18256

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stock 4—6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 11393

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 159

Wellrißstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 18044

Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrißstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansarde auf gleich zu vermieten. 13533

Wellrißstraße 20, 2 Tr. l., möbl. Zimmer zu verm. 15682

Wellrißstraße 23 eine Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 14768

Wellrißstraße 23 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 16363

Wellrißstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8096

Wellrißstraße 31 ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Ede der Wellriß- und Hellmündstraße 29a. 13659

Ede der Wellriß- und Hellmündstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12443

Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg) sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14403

Wörthstraße 10 ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Januar 1877 ab anderweitig zu vermieten. 15851

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röcker, Helenestraße 8. 13070

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14** und **16** (mit den Gethürmchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Fack. 9462

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten: Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel.-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause Ede der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rösch, Architect. 4041

In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweigguth. 4040

In meinem neuen Hause Weißstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf gleich zu vermieten. Georg Wörz, Maurermeister. 5190

Am **Gurhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

In meinem neuerbauten Hause, Ede des Schulbergs und Hirschgrabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei O. Walther, Adlerstraße 2. 11839

meinem neuerbauten Hause Hellmündstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Georg Bird, Maurermeister. 12363

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause Adelsphallex 4. Näh. bei Joh. Bös, Moritzstraße 6. 12972

Mehrere Zimmer, theilweise elegant möbliert, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelsheidstraße 15a.

In gesündester, schönster Lage nebst großem Garten, Villa Kapellenstraße 29, ist **möblirt** oder **unmöblirt** eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdehain vorhanden. 12957

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu vermieten bei F. Weilmann an der Blindenschule. 13618

Eine Etage von 4—5 elegant möblirten, geräumigen Zimmern, feste Curlage, ist ganz oder getheilt gegen mäßigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Kapellenstraße 2, 2. Etage hoch. 14380

Zwei kleinere Logis zu vermieten Römerberg 1. 14582
Eine freundliche 6-Zimmer-Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungs-fähig auf gleich zu vermieten Römerberg 1, Ecke des Hirschgrabens. 14225

Ein Zimmer mit Cabinet, schön möblirt, ist billig zu vermieten Taunusstraße 55. 14535

In dem neu erbauten Hause Grabenstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich billig zu vermieten. 14256

Das Gartenhaus Taunusstraße 3 ist **möblirt**, mit oder ohne Kücheneinrichtung, oder auch **unmöblirt** sofort zu vermieten. Näh. im Bureau des Hotel „Alteesaal“. 15006

2—3 schön möblirte Zimmer

sind Müllerstraße 3, Bel-Etage, zu vermieten. 14429

Ein kl., freundliches Dachlogis zu verm. Dohheimerstr. 11. 15187

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 32. 16105

Möblirt ist Elisabethenstraße 6, Parterre, 1 Salon, 2 Schlafzimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 16005

Ein kl., möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 23, 1 St. h. 15507

Mansarde billig zu vermieten gr. Burgstraße 7. 15569

Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, am liebsten mit Pension zu vermieten; auch wird dasselbe als Geschäftslokal (Comptoir) abgegeben gr. Burgstraße 7. 15570

Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großen Kellern mit Zubehör, zu vermieten; auf Wunsch kann auch Remise oder Lagerraum dazu gegeben werden. Näheres Hellmündstraße 29 c. 16252

Möblirte Zimmer mit Pension oder Küche für den Winter zu vermieten Elisabethenstraße 10, Gartenhaus. 16248

Eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Speisezimmer, Kutschstube, Pferdehain, Remise, Heuboden u. s. w., ist billig zu vermieten, auch kann dieselbe Wohnung getheilt werden; desgleichen sind noch mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Emmerstraße 29 bei Schäfer. 15633

Eine freundliche Mansard-Wohnung von 2 Stuben mit Kaminen billig zu vermieten. Näh. Weissbergstraße 16b, 1 Tr. 15910

Eine heizbare, freundliche Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Rheinstraße 23. 15769

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14582

Zwei möblirte, schöne Zimmer sind einzeln oder zusammen preiswürdig zu vermieten Langgasse 32. 16272

Eine Mansarde zu vermieten Langgasse 32. 16272

Ein **gut möblirtes Parterre-Zimmer** an einen Herrn zu vermieten Karlstraße 8. 16281

Eine **Dachkammer** ist an eine ruhige Person zu vermieten Karlstraße 8. 16282

Ein heizbares Zimmer ohne Möbel ist zu vermieten Michelsberg Nr. 20, Frontspitze. 15695

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Schwalbacherstr. 19, Hth. 15986

In der Villa Humboldtstraße 3 ist der Parterrestock mit dem Souterrain zu vermieten. Näh. daselbst. 15988

Salon und Schlafzimmer, schön möblirt, für monatlich 30 Mark zu vermieten Gölzstraße 3, Parterre. 16345

Ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Wellstrichstraße 21. 13719

Mehrere schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten Moritzstraße 20, Bel-Etage. 15961

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 15940

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, neu, Küche, Keller und 2 Kammern zu vermieten und gleich zu beziehen Schwalbacherstraße 9. 15963

Zwei unmöblirte Zimmer und ein einfach möblirtes Zimmerchen sofort zu vermieten Bahnhofstraße 10a, 2. Etage hoch. 15845

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei L. Adermann. 2371

Goldgasse 21 (Maderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Seisbergstraße 16a. 1960

Der **Gladen** Quersstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Wwe. 5396

Häfnergasse 10 ist ein **Laden** mit Ladenzimmer zu vermieten. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Friedrichstraße 5 sind zwei **Läden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Grabenstraße 12 ist ein **Laden** mit Ladenzimmer zu verm. 14474

In dem Hause Mauergasse 7 ist der **Laden** mit Wohnung, worin bisher ein Butter- und Eiergeschäft mit gutem Erfolge betrieben wurde, sowie mehrere kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei W. Koch, Mauergasse 2. 16227

Ein **Laden** mit Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Goldgasse 8. Auch ist daselbst ein kleines Dachlogis zu verm. 15917

Saalgasse 3 ist der **Laden** mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller und Mansarde, auf 1. December d. J. zu verm. 16335

Marktstraße 8 ist ein **Laden** mit Comptoir und Wohnung zu verm. Näh. daselbst. 15278

Langgasse 6 ist ein **Laden** zu vermieten. 15955

Grabenstrasse 3, Laden nebst Wohnung, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Langgasse 6 bei Friseur Knolle. 15943

Ein **Geschäftslokal**, bestehend in **Laden**, Wohnung, Keller u. s. w., worin seither eine Metzgerei mit bestem Erfolge betrieben wurde, steht in **Niederwalluf** zu vermieten. Näheres bei Herrn Badermeister Müller daselbst. 15958

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Schüler höherer Lehranstalten finden in einer gebildeten Familie, in der Nähe der Gymnasien wohnhaft, **gute Pension**. Näh. in der Expedition d. Bl. 16438

Schüler finden in einer gebildeten Familie in der Nähe der Gymnasien gute und billige Pension. Näh. Exped. 15035

Junge Mädchen (Schülerinnen) finden in einer gebildeten Familie gute Pension zu mäßigen Bedingungen. Näh. Exped. 16190

Familien-Pension

Taunusstraße 41. 16195

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis. 14840

Ein großer Weinsteller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Ein Keller zu vermieten Louisenstraße 7. 15098

Ein Pferdehain für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 14561

Mauergasse 3, Hinterh., erhalten reinl. Arbeiter Schlafstelle. 14987

Ein Herr erhält Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 4, 1 St. h. l. 15871

Mädchen oder Herren erhalten Schlafstelle. Näheres Langgasse 8 bei dem Mainzer Boten. 16359